

Zurich Financial Services Group



Brief an die Aktionäre 2011

Ergebnisse für die per 31. März 2011 abgeschlossenen drei Monate

Zurich ist bereit für die Zukunft

Zurich **Help**Point



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,



Dr. Manfred Gentz

Martin Senn

Wir freuen uns, Ihnen unsere Ergebnisse für das erste Quartal 2011 vorzulegen. In einem von Naturkatastrophen geprägten Quartal hat Zurich erneut eine solide operative Leistung erbracht. Die Gruppe hat für die per 31. März 2011 abgeschlossenen drei Monate einen Business Operating Profit von USD 849 Mio. und einen Gewinn nach Steuern von USD 637 Mio. erzielt.

Die Ergebnisse wurden von den schweren Katastrophen beeinflusst, die sich während des Quartals im asiatisch-pazifischen Raum ereigneten. Für die fünf Naturkatastrophen in Australien, Neuseeland und Japan verzeichneten wir einen Gesamtverlust in Höhe von USD 517 Mio. Der nur langsame Wirtschaftsaufschwung in den USA und in grossen Teilen Europas beeinflusste die Ergebnisse ebenfalls.

Die Gruppe konzentriert sich weiterhin darauf, Preisdisziplin zu wahren um damit die Margen zu verteidigen und zu verbessern. Dies half General Insurance, trotz der Naturkatastrophen im asiatisch-pazifischen Raum, einen Business Operating Profit von USD 276 Mio. zu erzielen. Eine solche Belastbarkeit erklärt, warum das Magazin Fortune Zurich als einen der weltweit angesehensten Sach- und Schadenversicherer bezeichnet hat. Farmers erzielte einen Business Operating Profit von USD 380 Mio. Dank des Wachstums in Lateinamerika, Asien-Pazifik und im Nahen Osten zeigte Global Life mit einem Wert des Neugeschäfts nach Steuern von USD 230 Mio. ebenfalls eine solide Leistung.

Wir konnten während des Quartals wichtige strategische Fortschritte erzielen und unsere Präsenz in den aufstrebenden Märkten sowie unsere Bankvertriebsplattform stärken. Unsere im Februar angekündigte Allianz in Lateinamerika mit Banco Santander wird uns den Zugang zu Millionen von neuen Kunden in Brasilien, Mexiko, Chile, Argentinien und Uruguay ermöglichen.

Wir haben am 5. Mai ein «Memorandum of Understanding» zur Verlängerung der bestehenden exklusiven Vertriebsvereinbarung mit der Deutschen Bank unterzeichnen und bekannt geben können. Die Vereinbarung umfasst den Vertrieb von Lebens- und Schadenversicherungsprodukten in Deutschland bis zum 31. Dezember 2022. Die Verlängerung dieser Vereinbarung bestätigt Zurich's Position als einer der global führenden Bankvertriebspartner.

Die Kapitalkraft und die Solvabilität von Zurich sind weiterhin stark. Die Gruppensolvabilität gemäss dem neuen Schweizer Solvenzttest (SST) lag bei 223%, entsprechend dem Wert, den wir der Aufsichtsbehörde für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr gemeldet haben. Im März 2011 gab Moody's Investor Service bekannt, dass das Finanzkraft-Rating von A1 auf Aa3 sowie alle Bonitäts-Ratings für die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG heraufgestuft wurden.

Das Quartal hat auch Anerkennung und Erfolge auf der Mitarbeiterseite gebracht, einem wichtigen strategischen Bereich der Gruppe. Zurich Österreich wurde vom «Great Place to Work Institute» als einer der 10 Top-Arbeitgeber unter den Grossunternehmen des Landes ausgezeichnet. In Grossbritannien wurden wir von der Sunday Times erneut in die Liste der 25 besten Arbeitgeber aufgenommen.

In Anerkennung unserer weitreichenden Aufgabe in der Gesellschaft haben wir unsere Beziehungen zu einer grossen Zahl verschiedener Kooperationspartner vertieft. Im Bereich Mikroversicherungen arbeiten wir mit vielen gemeinnützigen und gewinnorientierten Organisationen zusammen, um nach Wegen zu suchen, unterversorgten Bevölkerungsgruppen mittels neuen Technologien Versicherungsschutz anzubieten.



In einem von Naturkatastrophen geprägten Quartal hat Zurich erneut eine solide operative Leistung erbracht.

In der Schweiz haben wir uns mit Rinspeed, einem Pionier unter den Entwicklern im Automobilbau, zusammengeschlossen, um unter Berücksichtigung von Umweltfragen und neuen Technologien besser verstehen zu können, wie sich Mobilität in Zukunft entwickeln könnte.

Das erste Quartal war von aussergewöhnlich schweren Naturkatastrophen gekennzeichnet. Wir drücken gegenüber allen Betroffenen unser tiefes Mitgefühl aus. Wir versprechen unseren Kunden, auch in Zukunft für sie da zu sein, wenn es darauf ankommt. Mit Stolz können wir darauf hinweisen, dass wir dieses Versprechen im ersten Quartal dank der hervorragenden Leistungen unserer Mitarbeitenden in aller Welt, besonders in Neuseeland, Australien und Japan,

umgesetzt haben. Wir hoffen, dass unser fortwährendes Engagement bei der Entwicklung eines besseren Verständnisses von Katastrophenrisiken, wie etwa unser Beitrag zur Entwicklung eines globalen Erdbebenmodells, dabei helfen kann, die Auswirkungen solcher Ereignisse in Zukunft besser abschätzen und dadurch mildern zu können.

Abschliessend möchten wir allen unseren Kolleginnen und Kollegen für ihr grosses Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz danken, und Ihnen, unseren Aktionären, für Ihre anhaltende Unterstützung.

Dr. Manfred Gentz
Präsident des Verwaltungsrats

Martin Senn
Chief Executive Officer

Aktionärsinformationen

Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2011	2010	Veränderung ¹
Business Operating Profit	849	1'259	(33%)
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn, nach Steuern	637	935	(32%)
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	10'101	10'010	1%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	6'379	6'744	(5%)
Farmers Management Services – Managementgebühren und damit verbundene Erträge	682	703	(3%)
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	707	1'495	(53%)
General Insurance – Business Operating Profit	276	621	(56%)
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	103,6%	99,0%	(4,6 pts)
Global Life – Business Operating Profit	362	351	3%
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	849	833	2%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE) ²	27,1%	22,7%	4,4 pts
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern ⁵	230	189	22%
Farmers – Business Operating Profit	380	462	(18%)
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	316	342	(8%)
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	7,1%	7,4%	(0,3 pts)
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	198'739	194'052 ²	2%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	1'699	1'970	(14%)
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagebestandes)	0,9%	1,0%	(0,2 pts)
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (einschliesslich unrealisierter Gewinne und Verluste)	0,3%	2,1%	(1,8 pts)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁴	30'133	31'984	(6%)
Swiss Solvency Test Quotient	–	223% ³	n/a
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.07	6.77	(40%)
Buchwert je Aktie (in CHF)	187.25	202.69	(8%)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)	8,3%	13,2%	(5,0 pts)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere, basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE)	8,4%	13,5%	(5,0 pts)

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

² Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel aus Securities-Lending-Programmen von USD 327 Mio. für die per 31. März 2010 abgeschlossenen drei Monate.

³ Wie bei der Aufsichtsbehörde für das zum 31. Dezember 2010 abgeschlossene Jahr eingereicht, basierend auf den konsolidierten Ergebnissen der Gruppe, vorbehaltlich der Prüfung der Aufsichtsbehörde und der Genehmigung des internen Modells.

⁴ Per 31. März 2011 bzw. 31. Dezember 2010.

⁵ Für 2011 wurde festgelegt, dass die Zahlen für das Neugeschäft eine Liquiditätsprämie im Diskontsatz enthalten und – um eine grössere Konsistenz mit anderen europäischen Versicherern zu erzielen – Kapitalkosten auf nicht abscherbare Restrisiken von 4% anwendbar sind. Die Vergleichswerte 2010 wurden an diese Veränderungen angepasst. 2011 wurde eine Verfeinerung der Methodik zur Berechnung des Werts des Neugeschäfts für das Corporate Risk Business eingeführt; sie trug in den ersten drei Monaten des Jahres 2011 USD 41 Mio. zum Wert des Neugeschäfts, nach Steuern, bei.

Die vorstehende Tabelle zeigt die zusammengefassten konsolidierten Ergebnisse der Gruppe für die per 31. März 2011 und 2010 abgeschlossenen drei Monate sowie die Finanzlage per 31. März 2011 bzw. 31. Dezember 2010. Von Zwischenergebnissen können nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Jahresergebnisse gezogen werden. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Mio. USD angegeben und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Alle Verhältnisangaben und Varianzen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags, berechnet. Diese Tabelle sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2010 der Zurich Financial Services Group (erhältlich auf www.zurich.com) sowie mit den ungeprüften Consolidated Financial Statements per 31. März 2011 gelesen werden.

Der Aktionärsbrief wird auf Englisch, Deutsch und Französisch publiziert. Sollte die deutsche oder französische Übersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

Kontakt

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.zurich.com

Sitz

Zurich Financial Services AG
Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz

Wichtige Daten

Halbjahresberichterstattung 2011
11. August 2011

Berichterstattung über die Ergebnisse für die per 30. September 2011 abgeschlossenen neun Monate
10. November 2011

Investorentag

1. Dezember 2011

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Financial Services AG oder Zurich Financial Services Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kostenreduktionen, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinflusst werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Zürichs Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.